

BMFH-Förderprogramm 2025 – Call for Projects

Hintergrund und Ziele

Im Rahmen der [Digitalisierungsinitiative der Zürcher Hochschulen](#) (DIZH) stehen der ZHAW Mittel für die Förderung der Zusammenarbeit mit den Berufsmaturitätsschulen (BMS) zur Verfügung. Aus diesem Grund hat «[ZHAW digital](#)» mit der [Plattform BMFH](#) ein Förderprogramm ins Leben gerufen.

Mit diesem Förderprogramm werden Projekte unterstützt, die einen Beitrag zu einem erfolgreichen Übertritt von BM-Absolventinnen und -Absolventen in ein Fachhochschulstudium an der ZHAW leisten und zum Verbleib im Studium beitragen.

Inhaltliche Anforderungen

Die Projekte sollen praktischen Nutzen stiften und die Möglichkeiten der digitalen Transformation nutzen. Die Vorhaben dürfen explorativer Art sein und sollen dazu dienen, Erfahrungen zu sammeln. Sie können Ideen initiieren, prüfen, pilotieren und/oder deren Verbreitung und Verstetigung vorbereiten.

Gefördert werden innovative und wirkungsvolle Massnahmen, die sich von schon [bestehenden Projekten](#) abgrenzen. Insbesondere in den folgenden drei Kategorien können Gesuche eingegeben werden:

1. Fachübergreifende digitale Kompetenzen

Projekte, die fachübergreifende digitale Kompetenzen vermitteln und fördern. Ziel ist es, Lernende mit Fähigkeiten auszustatten, die sie sowohl für die Anforderungen der ZHAW als auch für die digitale Arbeitswelt qualifizieren, wie zum Beispiel:

- Entwicklung interaktiver E-Learning-Module für Grundlagen wie Datenanalyse, Programmiersprachen oder kollaborative Tools.
- Online-Kurse oder Workshops, die digitale Schlüsselkompetenzen stärken, wie z. B. Medienkompetenz, IT-Sicherheit, Einsatz von KI oder digitale Teamarbeit.

2. Vernetzung BM-Schulen und ZHAW

Initiativen, die die Zusammenarbeit und den Austausch zwischen BM-Schulen und der ZHAW intensivieren, insbesondere mit Bezug auf Studierende und Lernende, wie zum Beispiel:

- Etablierung von Online-Tutoring oder Mentoring-Programmen, bei denen ZHAW-Studierende BM-Lernende unterstützen.
- Digitale Austauschplattformen oder Netzwerke, die eine langfristige Zusammenarbeit zwischen BM-Schulen und der ZHAW fördern.
- Gemeinschaftsprojekte, die Lernenden einen Einblick in den Hochschulalltag geben.

3. Einmalige Massnahmen zur Attraktivitätssteigerung eines ZHAW-Studiums

Kreative und einmalige Aktionen oder Programme, die ein Studium an der ZHAW für Lernende attraktiv machen und Begeisterung wecken, wie zum Beispiel:

- Organisation von praxisnahen Workshops oder Projekttagen, die Studiengänge und berufliche Perspektiven an der ZHAW präsentieren.

- Social-Media-Kampagnen, um das Studienangebot der ZHAW gezielt bei Lernenden bekannt zu machen.

Projektideen, die keiner der drei Kategorien zugeordnet werden können, können in der Kategorie «Sonstiges» eingereicht werden.

Antragsberechtigte

Anträge für Förderprojekte können von folgenden Personen eingereicht werden:

- BM-Lehrpersonen mit einer Anstellung an einer BM-Schule im Kanton Zürich
- Dozierende der ZHAW

Formale Anforderungen

- Anträge müssen bis 16. März 2025 um 23:59 Uhr via unserer [Plattform](#) eingereicht werden (Internet Explorer wird nicht unterstützt).
- Neue Nutzerinnen und Nutzer müssen sich mit ihrer E-Mail und einem Passwort einmalig auf der Plattform registrieren.
- In jedem Projekt muss mindestens je eine Person aus dem BM- und FH-Umfeld (Kanton Zürich) vertreten sein. Der Einbezug von BM-Lernenden und/oder FH-Studierenden ist erwünscht.
- Die maximale Antragssumme beträgt CHF 20'000. Finanziert werden Arbeitsaufwände der Projektbeteiligten sowie Sachmittel und/oder Leistungen Dritter.
- Die Projekte müssen ab Projektvergabe innerhalb von maximal 12 Monaten und spätestens Ende Juli 2026 abgeschlossen sein.
- Im Projekt erarbeitete Inhalte müssen für die Zielgruppen kostenfrei zur Verfügung stehen.

Beurteilung und Auswahlverfahren

Die Projektauswahl erfolgt in zwei Schritten:

1. Im ersten Schritt werden die formalen Anforderungen durch «ZHAW digital» geprüft. Anträge, welche die Anforderungen nicht erfüllen, werden ohne Möglichkeit zur Nachbearbeitung abgelehnt.
2. In einem zweiten Schritt werden die inhaltlichen Anforderungen durch ein Auswahlgremium begutachtet. Das Gremium besteht aus je vier Vertreter:innen aus dem BM- und ZHAW-Umfeld (inkl. Lernende/Studierende). Folgende Kriterien liegen der Beurteilung zu Grunde:
 - Beitrag der Projekte zum Ziel des Förderprogramms inkl. praktischem Nutzen
 - Bezug zur digitalen Transformation
 - Ausgestaltung der Zusammenarbeit zw. Schulen und ZHAW
 - Abgrenzung von schon bestehenden BMFH-Projekten

Förderentscheide werden spätestens Ende April 2025 kommuniziert. Der letzte Call in diesem Programm erfolgt 2026.

Kontakt

Sämtliche Fragen zum Projektantrag und Call können schriftlich an digital@zhaw.ch oder persönlich an Navina Gupta gupa@zhaw.ch gerichtet werden.